

Wie beleben wir die Nacht der Bestimmung?

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Koran sagt: « Wir haben den Koran wahrlich in der Nacht der Bestimmung (Laylat ul-Qadr) herabgesandt « (97: 1).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um die Frage: Wie beleben wir die Nacht der Bestimmung?

Verehrte Muslime!

Gott hat im Koran eine einzige Nacht unter allen Nächten als „segenswert“ gesprochen und sie „besser als 1000 Monate“ bewertet. Diese Nacht heißt „Qadr“; die Nacht der „Bestimmung“ oder die Nacht des „Werts“. Im Koran gibt es eine ganze Sure allein über diese Nacht.

In dieser Sura al-Qadr verkündet unser Allmächtiger Schöpfer: „Wir haben den Koran in der „Nacht der Bestimmung“ herabgesandt. Und was lässt Dich wissen, was die „Nacht der Bestimmung“ ist? Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate. In ihr kommen die Engel herab und der Geist, mit der Ermächtigung ihres Herrn, mit jeglichem (göttlichen) Beschluss, Friede ist sie, bis zum Anbruch der Morgendämmerung.“ (Sure 97: 1-5).

Verehrte Muslime!

Laylat ul-Qadr ist eine gesegnete Nacht, in der die Barmherzigkeit und Vergebung über und über auf uns herabregnen und in der die gläubigen Herzen vor Liebe und Güte beseelt werden. Laylat ul-Qadr ist eine einzigartige Nacht, die uns an die Werte erinnert, die wir vergessen haben, und unserem abgestumpften Gewissen Leben einhaucht.

Der Gesandte Allahs (s) sprach seiner Ummah (Religionsgemeinschaft) bezüglich dieser Nacht die folgende Warnung aus: „Wer vom Segen dieser Nacht entbehrt wird, dem ist so, als wäre ihm der Segen von tausend Monaten entbehrt.“ Auch sagte er (s): Wer glaubend und die Belohnung von Allah erhoffend Laylat ul-Qadr auslebt, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben.“

=====

Alles Lob gehört Allah, und Friede sei auf seinem letzten Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.

Verehrte Muslime!

In dieser Nacht sollten wir alle um die Vergebung unserer Sünden bitten und erneuern unsere Entschlossenheit, ein Leben mit und nach dem Koran zu führen.

Auch sollten wir Bedürfnisse helfen. Dafür sagt unser Allmächtiger Schöpfer: «Das Gleichnis derjenigen, die ihren Besitz auf Allahs Weg ausgeben, ist das eines Saatkorns, das sieben Ähren wachsen läßt, (und) in jeder Ähre hundert Körner. Allah vervielfacht, wem Er will. Und Allah ist Allumfassend und Allwissend« (2: 261).

Betrachten wir diese Laylat ul-Qadr als eine göttliche Gnade, Segnung und Belohnung. Lasst uns unsere Gedanken und Herzen an den edlen Koran adaptieren. Lasst uns ihn mehr lesen und verstehen, versuchen ihn auszuleben und ihn zu vermitteln. Lasst uns unsere Fehler und Sünden bereuen und aufgeben. Lasst uns jede Nacht als Laylat ul-Qadr betrachten

und wertschätzen, damit unser ganzes Leben Ergiebigkeit erfährt, und für jeden Segen Dankbarkeit zeigen.

Im Koran steht: «Wetteilt zu Vergebung von eurem Herrn und (zu) einem (Paradies)garten, dessen Breite wie die Breite der Himmel und der Erde ist, bereitet für diejenigen, die an Allah und Seine Gesandten glauben. Das ist Allahs Huld, die Er gewährt, wem Er will. Und Allah besitzt große Huld« (57: 21).

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Gebet:

„Oh Allah! Du bist der Vergebende. Du bist der Großzügige. Du liebst es zu vergeben, so vergebe auch mir“ O Allah! rette uns von Deinem Zorn und erlöse uns von jedem Bösen.